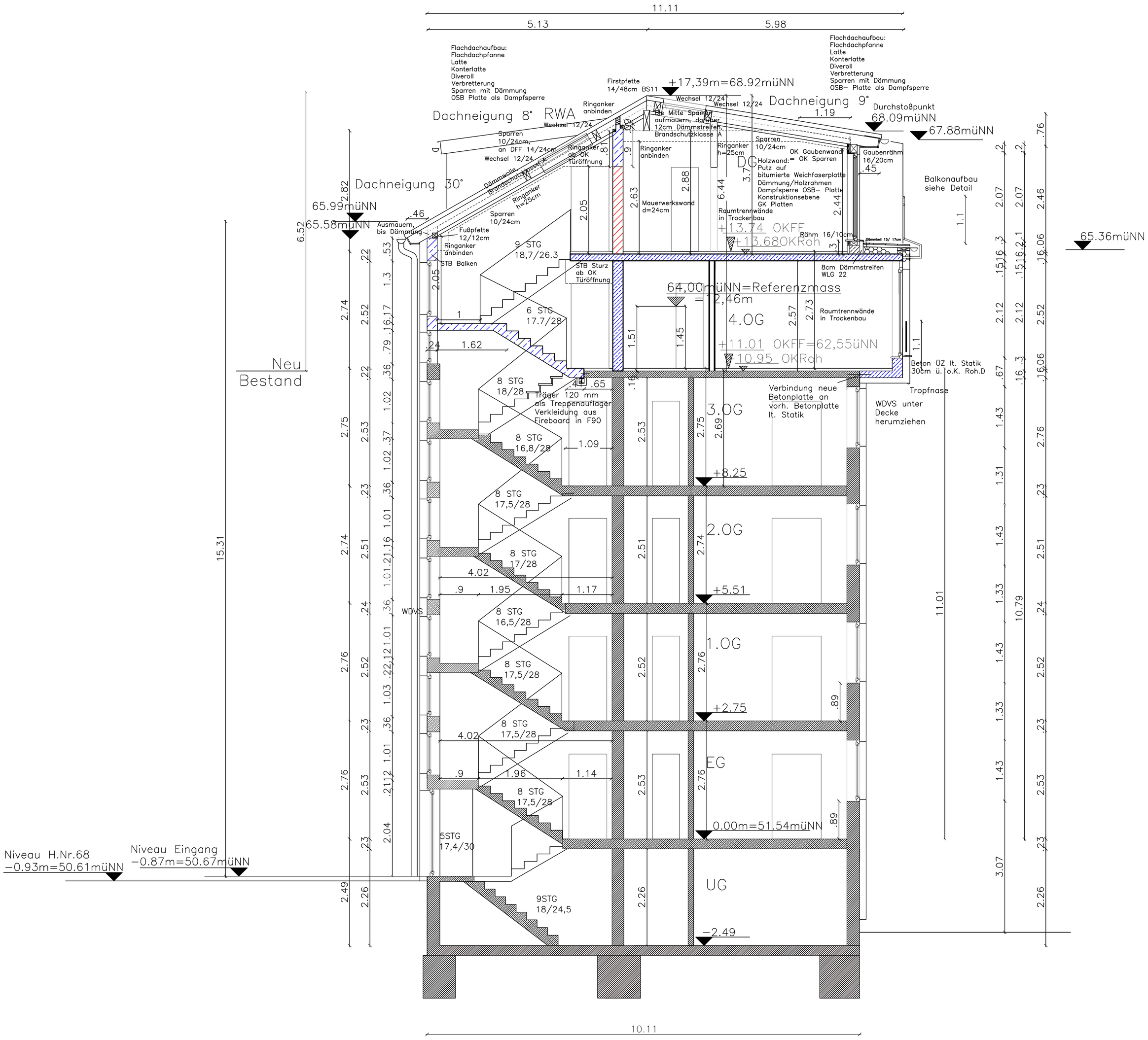

Sämtliche nicht tragende Innenwände in Gipskarton

Sämtliche Maße sind vor Ort zu prüfen

Die vorgegebenen Höhen sind zwingend einzuhalten

Hinweise:

- Gründung, Fundamentausbildung, Mauerwerk, Decken, Holzrahmenbau, sowie Konstruktionen, siehe Statik.
- Alle Fundamente sind frostfrei zu gründen.
- Es ist frostfrei zu betonieren.
- BRH= OK FFB bis OK Brüstung, es sei denn es wird anders beschrieben.
- Türhöhen sind Rohbauhöhen. Sie beziehen sich allerdings auf OK FFB.
- Nicht tragende STB und Mauerwerkswände sind bis 2cm unter die Rohdecke zu führen.
- Die Planzeichnung gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Ausführungsplan des Statikers, sowie den technischen Ausführungspläner anderer Fachingenieure.
- Den Anweisungen der Bauleitung ist Folge zu leisten.

Hinweis für Ausführungspläne:

- Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen und soweit erforderlich, örtlich nachzumessen.
- Bedenken gegen die geplante Ausführung, wie auch Unstimmigkeiten in Plänen und anderen Ausführungsunterlagen, sind mit der Bauleitung zu klären.
- Bei Widersprüchen zwischen den Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen, haben grundsätzliche Unterlagen in größerem Maßstab Vorrang.
- Höhen- und Winkelangaben sind zwingend einzuhalten. Unstimmigkeiten sind mit der Bauleitung zu klären.

Schlitze und Durchbrüche:

- Alle Angaben zu Schlitzen und Durchbrüchen sind mit den aktuellen Ausführungsplänen des Haustechnikers und mit den Angaben zu Schlitzen und Durchbrüchen in den aktuellen Schalplänen des Statikers zu vergleichen. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
- Auflagen des Bauscheins, zutreffende DIN Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten sind genauestens bei der Ausführung zu beachten. Abmessungen von Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen auszuführen.

Hinweis zur Ausführung:

- Außenmauerwerk und Wohnungstrennwände werden in Bimssteinen ausgeführt.
- Die Decke über DG ist eine Filigrandecke, Gesamtstärke = 20cm.
- Die rückseitige Außenwand im Spitzboden wird als Holzständerwerkswand ausgeführt.
- Die Innendämmung ist entweder konventionell mit Mineralfaser oder mit Isoflock ausgeführt. Entsprechend ändert sich der Aufbau. Auf der Innenseite gibt eine Konstruktionsebene, zur Verlegung von Leitungen.
- Die Innenwände werden in Leichtbauweise errichtet.
- Der Bodenaufbau auf der Decke DG und Decke Spitzboden wird in Leichtbauweise mittels Estrichplatten und Trittschalldämmung ausgeführt.

Bestand
Dämmung
Stahlbeton
Mauerwerk
Trockenbau
Dachhaut

Schnitt A-A Mauritiuswall 70

Vorabzug

Index

Überzüge in cm Angabe

Mauerwerk:
WDVS 17cm (Ges.)
Stein 24cm

Holzbauwand:
OSB Platte, ca. 2cm
Ständer 16cm
Weichfaser 6cm

Werkplanung	
Projekt:	Erweiterungskonzept Mauritiuswall 70 50676 Köln
Planart:	Schnitt A-A Mauritiuswall MST 1: 50
Bauherr:	Eigentümergemeinschaft Maric/Homberg z.Hd. Boris Maric Stadtwaldgürtel 50 50931 Köln
Planung:	Architekturbüro Richter Mainzer Str.73 50678 Köln
Planstand:	06.01.2011